

16./5. 1895 um M. 600 000 in 600 Aktien III. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu pari, lt. G.-V. v. 24./6. 1897 um M. 600 000 in 600 Aktien IV. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 115% und lt. G.-V. v. 21./2. 1899 um M. 1 800 000 (auf M. 5 400 000) in 1800 Aktien V. Em. à M. 1000, div.-ber. ab. 1./1. 1899 zur Hälfte, ab 1900 voll; diese neuen Aktien wurden den Aktionären vom 1.—15./3. 1899 zu 165% angeboten, einzuzahlen 25% und das Agio sofort, 25% am 1./5. und restl. 50% am 30./6. 1899; auf M. 2000 alte Aktien entfiel eine neue zu M. 1000.

Der Erlös der Aktien v. 1899 wurde verwandt zur Vergrößerung der Produktion in Hemmoor auf 1 000 000 Fass Portland-Cement, zur Vermehrung der Betriebsmittel, sowie zur Beteilig. mit § 250 000 (Buchwert nach M. 554 446 Abschreib. in 1905 jetzt noch M. 500 000) an den in La Salle im Staate Illinois U. St. A. erbauten, Ende 1900 in Betrieb gesetzten German-American Portland Cement Works. Dieselben sind mit § 450 000 A.-K. ausgerüstet. Der Abschluss per 30./9. 1902 wies § 21 206 Gewinn auf, der ebenso wie der Gewinn 1905 von § 23 621 zu Abschreib. benutzt ist, für 1903 wurden 4% Div. verteilt, für 1904 war ein Verlust zu verzeichnen. Der Gewinn per 30./9. 1906 betrug § 186 503, der zur Rückzahlung unten genannter Anleihe von § 150 000, sowie zur Abschreib. verwendet wurde. Die Ges. in La Salle kann jetzt als reorganisiert gelten. Produktionsfähigkeit z. Z. ca. 600 000 Fass p. a. Div. für das Geschäftsjahr 1906/07 25%, gutgeschrieben mit M. 263 588; Div. 1907/08—1909/10: 10, 7, 10%. Die der Ges. in La Salle gegen Übernahme von Mortgage-Bonds vorgeschossenen Geldmittel sind zurückgezahlt bzw. wurden 1907 die letzten § 71 500 6% Mortgage-Gold-Bonds verkauft (s. auch Jahrgang 1907/08 dieses Buches).

Anleihen: Die Restbeträge der Anleihen v. 1882 (M. 731 200) u. 1891 (M. 251 000) wurden am 18./3. 1909 zur Rückzahl. auf 1./10. 1909 gekündigt. Den Inhabern der gekünd. Stücke stand es frei anstatt der Rückzahlung des Barbetrages ihre Oblig. gegen Teilschuldverschreib. der neuen 4½% Anleihe von 1909 (s. unten) umzutauschen und zwar vom 22./3. bis 5./4. 1909. Der Einreicher von alten Stücken erhielt den gleichen Betrag in Teilschuldverschreib. der neuen, mit Zinslauf vom 1./7. 1909 ab ausgeliefert. Die gekündigten 4% Oblig. wurden dabei zum Kurse von 105% in Zahlung genommen, die Teilschuldverschreib. der neuen 4½% Anleihe dagegen zum Kurse von 101% ausgegeben, und wurde die sich danach ergebende Kursdifferenz von 4% abzüglich Schlussscheinstempel dem Einreicher bar ausbezahlt.

Hypoth.-Anleihe von 1909. M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%. 100 Stücke Lit. A à M. 3000, 300 B à M. 2000, 1150 C à M. 1000, 780 D à M. 500, 300 E à M. 200. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in 25 gleichen Jahresraten von je M. 100 000 mittelst Auslos.; der Ges. bleibt das Recht vorbehalten, den gesamten Anleihebetrag nach vorangegangener dreimonat. Kündig. zur Rückzahlung zu bringen. Sicherheit: I. Hypoth. auf die Anlagen. Aufgenommen zur Rückzahl. der Anleihen von 1889 u. 1891 (s. oben), zur Abstoss. von Kredit. u. zur Stärkung der Betriebsmittel. Ein Teilbetrag von M. 1 000 000 wurde von den Zahlstellen am 18./3. 1909 zu 101% freihändig zum Verkauf gestellt. Zahlstellen: Hannover: Herm. Bartels, Fil. d. Dresdner Bank. Die Zulassung zur Notiz an der Börse von Hannover erfolgte im Mai 1910. Kurs daselbst Ende 1910: 101.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. neben M. 30 000 jährl. Fixum, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikanlage (Grundstücke, Bauanlage, Masch. u. Geräte) 6 195 349, Utensil., Pferde u. Wagen 150 273, Wohlf.-Einricht. 35 000, Rhederei 134 200, Aktien der Portl.-Cementfabrik u. Ziegelei A.-G. Pahlhude (nom. M. 150 000) 1000, Forder. an dieselbe 127 208, Geschäftsanteile an Brunkhorst & Krogmann Nachf. G. m. b. H., Hamburg (M. 20 000 mit 50% Einzahl.) 10 000, Forder. an dieselbe 31 622, Fässer u. Fassmaterial 205 788, Portl.-Cement, Kalk, Steine, Kohlen, Halbfabrikate u. Magazinvorräte 1 002 944, Patente 2, vorausbez. Versch. 8606, Avale 25 000, Kassa 7940, Wechsel 191 812, Effekten 159 127, Beteilig. bei German-American Portl. Cement Works 500 000, Debit. einschl. 769 780 Bankguth. 1 403 202, Anleihe-Unk. 75 000. — Passiva: A.-K. 5 400 000, Prior.-Anleihe von 1909 2 500 000, do. von 1882 u. 1891: noch nicht zur Einlös. gekommene Oblig. 2310, do. Zs.-Kto 57 673, unerhob. Div. 3910, R.-F. 1 306 446, Delkr.-Kto 30 000, Ern.-F. 130 000, Avale 25 000, Arb.-Löhne 34 987, Kredit. 164 761, Tilg. des Anl.-Unk.-Ktos 75 000, Talonsteuer 30 000, Div. 270 000, Tant. 66 339, Disp.-F. zu Gunsten der Angestellten 10 000, Vortrag 157 651. Sa. M. 10 264 079.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 303 383, Reparatur. 288 989, Fuhr- u. Lokomotivbetrieb 90 084, Zs. 137 495, Abschreib. auf Debit. 11 592, do. auf Anlagen 348 402, Reingewinn 608 990. — Kredit: Vortrag 124 842, Fabrikat.-Ertrag 1 543 434, Landpacht u. Miete 15 536, Div. der German-American Portland Cement Works, La Salle 105 124. Sa. M. 1 788 938.

Kurs der Aktien: Ende 1887—1910: In Berlin: 117.60, 190.40, 171.10, 141.75, 102, 105, 104, 99.60, 114.90, 130, 154.50, 210, 221, 141.75, 87.60, 91.50, 111.20, 111.75, 106.50, 179.50, 137.75, 120, 119.50, 114%. — Ende 1896—1910: In Hamburg: 129, 154, 211.75, 218, 138, 87, 90, 110.50, 110, 106.50, 180.90, 139.10, 119, 119, 114%. — In Hannover: —, —, 207, 220, —, 87.50, 92, 111, 110, 106.50, 179, 139, 120, 119, 114.50%.

Dividenden 1883—1910: 10, 10½, 7½, 4, 9, 12, 13, 10, 4, 6, 4, 6, 4, 6½, 11, 15, 15, 10, 0, 0, 0, 0, 10, 10, 4, 4, 5%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Prüssing, Carl Jacobi.

Prokuristen: Rich. Dunker, Dr. O. Strebel, H. Riecken.